

Zulassungsprüfungen

Externistenprüfungen

Unterrichtsfach Latein (4-jährig)

Oberstufe

Informationen zur standardisierten schriftlichen Reifeprüfung finden Sie auf [folgender Seite des Bundesministeriums](#).

Allgemeines:



Die Prüfungsinhalte entsprechen den Forderungen des Lehrplanes für die Unter- und Oberstufe.

Empfohlene Schulbücher

Kurzform (4-jähriges Latein)

5.-6. Klasse: Hissek/Kautzky, Medias in Res! L4, 5.-6. Klasse

7. Klasse: Hissek/Kautzky, Medias in Res! L4, 7. Klasse

8. Klasse: Hissek/Kautzky, Medias in Res! L4, 8. Klasse

Prüfungsteile und Prüfungslänge:

1. Lernjahr (5. Klasse)

schriftliche Prüfung (50 min.) bestehend aus Übersetzungstext und Arbeitsaufgaben mit Schwerpunkt auf Grammatik und Kulturkunde

mündliche Prüfung (max. 30 min.) bestehend aus kurzen Textabschnitten und Grammatik-Aufgaben

2. bis 4. Lernjahr (6.- 8. Klasse)

schriftliche Prüfung (100 min.) bestehend aus Übersetzungstext und Interpretationstext mit Arbeitsaufgaben folgend dem Kompetenzmodell (siehe unten)

mündliche Prüfung (max. 30 min.) kurze Textausschnitte aus einem bekannten (siehe einzelne Jahrgänge) und einem unbekanntem Text mit Fragen zum Sachwissen (s. ebd.)

Gebrauch des Wörterbuchs

1. Lernjahr (5. Klasse)

Der Gebrauch eines Wörterbuches ist in beiden Prüfungsteilen nicht erlaubt.

2. bis 4. Lernjahr (6.- 8. Klasse)

Der Gebrauch eines Wörterbuches ist in beiden Prüfungsteilen erlaubt.

Kompetenzmodell lt. Lehrplan¹

¹ Auszug aus dem Lehrplan 2017/18, zitiert nach:

<https://www.ris.bka.gv.at/GeltendeFassung.wxe?Abfrage=Bundesnormen&Gesetzesnummer=10008568&FassungVom=2017-09-01>

Die beiden für den Unterrichtsgegenstand Latein relevanten Kompetenzbereiche setzen sich zusammen aus Übersetzungskompetenzen und Interpretationskompetenzen. Es ist darauf zu achten, dass die Schülerinnen und Schüler diese Kompetenzen entwickeln und parallel zur zunehmenden Komplexität der Texte ausbauen.

Übersetzungskompetenzen

- den Grundwortschatz themenspezifisch erweitern und vertiefen
- zunehmende Sicherheit bei der effizienten Benutzung des Wörterbuchs gewinnen
- Kenntnisse der Morphologie und Syntax festigenden Ausgangstext semantisch richtig in die Zielsprache übertragen
- bei der Formulierung der Übersetzung die Normen der Zielsprache, vor allem in den Bereichen Wortstellung, Textkohärenz und Idiomatik einhalten

Interpretationskompetenzen

- Wortebene: Sammeln und Auflisten
- Satzebene: Gliedern und Strukturieren
- mit zunehmender Kompetenz auf der Textebene: Zusammenfassen und Paraphrasieren, Gegenüberstellen und Vergleichen, Kommentieren und Stellung nehmen, kreatives Auseinandersetzen und Gestalten

Eine detaillierte Darstellung des Kompetenzmodells Latein findet sich online unter:

Latein 4-jährig:

https://www.matura.gv.at/fileadmin/user_upload/downloads/Begleitmaterial/KS/srp_lat_4j_kompetenzmodelle-2020-10-28.pdf

Grammatik und Kulturkunde

Lehrbuch: Medias in Res L4, 5.-6. Klasse

Lektion im Buch	Grammatik	Kulturkunde
MIR 1	Nominativ (Sg./Pl.) a-/o-Deklination, Adjektiva, Verba: a-/e-Konjugation (3.P.Sg.+Pl.)	Schule in der Antike
MIR 2	Wörter der o-Dekl. auf -er, Akkusativ (a-/o-Dekl.)	Antike Schreibmaterialien
MIR 3	Präsens Aktiv Indikativ a-/e-Konjugation, Imperativ, Vokativ	Rom, Das Forum Romanum
MIR 4	Nomina und Adjektiva der a-/o-Deklination alle Fälle, Präpositionen mit dem Abl./Akk.	Gladiatorenspiele, Amphitheater
MIR 5	Personalpronomina, Possessivpronomina, Infinitiv, Präpositionen mit dem Abl. und Akk.	Thermen, Aquädukte
MIR 6	esse und posse, Dativus possessivus, Ablativus instrumenti	Gründung Roms
MIR 7	i-, Misch-, und konsonantische Konjugation	Römische Frühzeit
MIR 8	Numeralia, Ablativus temporis, Akkusativ der Zeitstrecke	Römische Verfassung
MIR 9	3. Deklination: Konsonantenstämme; quis, quid	Die Kelten
MIR 10	Dritte Deklination: Misch- und i-Stämme; Ablativus separationis, Ablativus qualitatis	Punische Kriege
MIR 11	is und idem; Genitivus qualitatis/partitivus	Europa, Merkur
MIR 12	qui, quae, quod; Relativsätze	Ägeus, Ariadne
MIR 13	e- und u-Deklination, Genetivus obiectivus	Dädalus, Minoische Kultur
MIR 14	Perfekt, Plusquamperfekt; hic, haec, hoc	Antike Unterweltsvorstellungen
MIR 15	Imperfekt, ille und ipse	Musik bei Griechen und Römern

Wortschatz

MIR Lektion 1-15

Kompetenzen lt. Lehrplan

Übersetzungskompetenzen
Interpretationskompetenzen

Details im allgemeinen Teil

Grammatik und Kulturkunde

Lehrbuch: Medias in Res L4, 5.-6. Klasse

Lektion im Buch	Grammatik	Kulturkunde
MIR 16	Adjektiva der 3. Deklination, Apposition, Prädikativum	Sklaven
MIR 17	Futur, ire und ferre, Neutrum Plural bei Pronomina	Römisches Gerichtswesen
MIR 18	Komparativ, Superlativ, Ablativus comparationis, Relativer Anschluss	Romanisierung
MIR 19	PPP, Perfekt/Plusquamperfekt Passiv, Unregelmäßige Steigerung	G. Julius Cäsar
MIR 20	Präsens Passiv	Cleopatra, Marcus Antonius
MIR 21	Überblick über die Zeitenbildung/ Adverbia	Venus, die Göttin der Liebe
MIR 22	Konjunktiv Präsens und Imperfekt/ut-Sätze/Doppelter Akkusativ	Die homerische Frage
MIR 23	Konjunktiv Perfekt und Plusquamperfekt/cum-Sätze	Troja
MIR 24	velle/nolle/Verbot mit noli/Indirekte Fragesätze	Trojanischer Sagenkreis
MIR 25	Infinitiv Perfekt/Acl	Odysseus
MIR 26	Konjunktiv im Hauptsatz/Konditionalsätze	Die julisch-claudischen Kaiser
MIR 27	Infinitiv Präs Pass/PFA/Ncl/Dat. commodi	Christen im antiken Rom
MIR 28	PPA/PC	Austria Latina
MIR 29	Ablativus Absolutus	Christenverfolgungen
MIR 30	Deponentia/Gerundiv/Gerundium	Ausbreitung des Christentums

Wortschatz

MIR Lektionen 1-30

Modul: Schlüsseltexte aus der europäischen Geistes- und Kulturgeschichte

Textauswahl: Adam und Eva Joseph König Salomon	Sachwissen: Die Bibel
--	---------------------------------

Kompetenzen lt. Lehrplan

Übersetzungskompetenzen
Interpretationskompetenzen

Details im allgemeinen Teil

7. Klasse

Lehrbuch: Medias in Res L4! 7. Klasse.

Modul	Texte	Sachwissen
Heiteres und Hintergründiges	Phaedrus: Das Recht des Stärkeren (Iupus et agnus), Bestrafte Eitelkeit (vulpes et corvus)	Fabel Aufbau, Geschichte der Fabel
Politik und Rhetorik	Cicero, Ciceros Reden gegen Catilina: Catilina ist der Staatsfeind Nr. 1; Cicero deckt Catilinas Pläne auf (In cat. 1, 1; 1, 8) Lhomond, Catilina und Cicero (Die Catilinarische Verschwörung, Cicero wird verbannt)	Politik und Rhetorik (Einleitung) Cicero Biographie, Hintergrundwissen Catilinarische Verschwörung
Liebe, Lust und Leidenschaft	Catull, Wir gegen den Rest der Welt (Vivamus); Einst und jetzt 2 (Miser Catulle)	Liebe, Lust und Leidenschaft (Einleitung), Neoteriker, Catull Biographie
Der Mensch in seinem Alltag	Plinius, Verschiedene Lebensstile: Otium auf dem Land (3, 1) Seneca, Die Schattenseiten des Stadtlebens: Lärmbelästigung (ep. mor. 6, 56, 1-2)	Verschiedene Lebensstile Thermen

Kompetenzen lt. Lehrplan

Übersetzungskompetenzen
Interpretationskompetenzen

Details im allgemeinen Teil

8. Klasse

Lehrbuch: Medias in Res L4! 7. Klasse.

Modul	Texte	Sachwissen
Formen der Lebensbewältigung	Isidor, Die großen Philosophenschulen: Überblick über die großen Philosophenschulen Seneca, Umgang mit Sklaven: Auch Sklaven sind Menschen (ep. mor. 47)	Seneca Biographie, Überblick über die Entwicklung der griechischen Philosophie (besonders Epikureer und Stoa)
Mythos und Rezeption	Hygin, Herkules: Der Göttervater als Doppelgänger, Der Tod des Herkules Hygin, Odysseus: Odysseus als Kriegsverweigerer, Die Zauberin Kirke Hygin, Pluto und Proserpina: Der Mythos kurz und bündig	Mythos und Rezeption (Einleitung) Ovid Biographie
Fachsprachen und Fachtexte	Celsus, Behandlungsmethoden der Antike: Was müssen Chirurgen können? Celsus, Gesunde Lebensweise: Wie bleibe ich gesund? Wesenszüge des Römischen Rechts: Marcian, Wer ist ein Sklave ? Ulpian, pater familias	Medizin in der Antike Recht in der Antike

Kompetenzen lt. Lehrplan

Übersetzungskompetenzen
Interpretationskompetenzen

Details im allgemeinen Teil